

## Vereinigte Brauereien Nagelschmidt & Cramer A.-G.

Sitz in Wollersheim (Kreis Düren).

**Vorstand:** Josef Cramer, Johannes Cramer.

**Aufsichtsrat:** Bank-Dir. Josef Jacobi, Bank-Dir. J. Inhoffen, Euskirchen; Rentner Ferdinand Nagelschmidt, Bürvenich.

**Gegründet:** 5./8. 1907; eingetr. 19./9. 1907 in Düren.

**Zweck:** Betrieb des Brauerei- u. Mälzereigewerbes, insbesondere der Fortbetrieb der vormals Ferd. Nagelschmidt zu Bürvenich und Josef Cramer zu Wollersheim gehörigen Brauereien.

**Kapital:** 200 000 RM in 400 Akt. zu 500 RM. Urspr. 400 000 M (Vorkriegskapital) in 400 Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 24./1. 1925 beschloß Umstell. von 400 000 M auf 200 000 RM in 400 Akt. zu 500 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 29./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Brauerei-

immobilien 100 000, sonstige Immobilien 27 000, Maschinen und Geräte 56 701, Mobilien 2, Fuhrpark 5500, Kassa, Postscheck und Wechsel 1118, Vorräte 15 946, Debitoren 312 694. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Reservefonds 50 000, Reservefonds II 34 000, Stiftungskonto 1359, Delkrederkonto 68 000, Kreditoren 163 754, Ueber-schuß 1848. Sa. 518 961 RM.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 48 593, Abschreibungen 32 625, Zinsen 954, Steuern 56 653, diverse Unkosten 48 925, Ueber-schuß 1848. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 2776, Erlöse aus Waren 186 822.

**Dividenden 1927—1931/32:** 5, 5, 5, 5, 3, 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Euskirchen: Dürener Bank.

## Lorenz Pfannenbergs Söhne Act.-Ges.

Sitz in Zerbst in Anhalt, Breite Straße 52.

**Vorstand:** Dipl.-Ing. Fritz Pfannenbergs.

**Braumeister:** Alfred Strehblow.

**Aufsichtsrat:** Ziegeleibes, Willy Götschke, Zerbst; Steinbruchbesitzer Robert Schröder, Gommern; Fabrikbes. Fritz Kölling, Kaufm. Walter Dierich, Dresden.

**Gegründet:** Die Brauerei wurde 1844 von Lorenz Pfannenbergs als Bitterbierbrauerei gegründet u. ist seit 15./7. 1920 Akt.-Ges. unter Uebernahme des Aktienmantels der Actien-Brauerei in Bernburg.

**Niederlagen** in Magdeburg 415 03, Dessau 2436 u. Coswig 289. — Vertretungen in Gommern 47 u. Roßlau 210.

**Zweck:** Fabrikation von untergärrigem Bier, ferner von Malz, alkoholfreien Getränken, Eis u. Trebern. Absatz jährl. etwa 10 000 hl. Nebenproduktverwert.: Durch Verkauf.

**Besitztum:** Grundbesitz in Zerbst 5000 qm, davon bebaut 3500 qm; in Dessau 1700 qm, davon bebaut 800 qm. Betriebseinrichtung: Ein Doppelsudwerk für 30 Ztr., 2 Eismasch. mit je 30 000 Kal., Mälzerei; 2 Lastwagen, 9 Pferde.

**Angest. u. Arbeiter:** 5 bzw. 20.

**Kapital:** 172 800 RM in 216 Akt. zu 800 RM.

Urspr. 240 000 RM in 240 Akt. zu 1000 RM. — Lt. G.-V. vom 26./6. 1933 Herabsetzung auf 172 800 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 26./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., 4 % Div., vom Rest 10 % Tant. an A.-R., Ueberrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 181 600, Inventarien 106 950, Kasse, Postscheck 2190, Debitoren 120 389, Vorräte 43 025. — **Passiva:** A.-K. 172 800, Passivhyp. 87 994, Kreditoren 159 170, Reserve 33 685, Gewinn 504. Sa. 454 154 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Allgemeine Unkosten 147 414, Steuern 129 559, Abschreib. 22 671, Sanierungsabschreib. 57 515, Gewinn 504. — **Kredit:** Bruttoeinnahmen 300 148, Sanierungsbuchgewinn 57 515. Sa. 357 664 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 5, 5, 5, 5, 0, 0 %.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Zerbst: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

**Postscheckkonto:** Magdeburg 2266. ☎ 23. ☘ Pfannenbergs Söhne.

## Aktienbrauerei Zwickau-Glauchau Aktiengesellschaft.

Sitz in Zwickau i. Sa.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Hans Müller, Zwickau; H. Bartsch, Glauchau.

**Prokuristen:** K. Lässig, L. Sonntag, Zwickau; W. Hartig, Glauchau; A. Färber, Lichtenstein, O. Keller, Plohn i. V.

**Braumeister:** In Zwickau: M. Heinrich; in Glauchau: H. Bartsch.

**Aufsichtsrat:** (8) Vors.: Rechtsanw. Dr. jur. Kurt Heitzig, Zwickau; Stellv.: Kaufm. Albin Sarfert, Zwickau; sonst. Mitgl.: Kaufm. Arth. Meyer, Zwickau, Bank-Dir. Konsul Kurt Krahermer (Dresdner Bank), Dresden, Dir. Max Najork, Dresden, Hofrat Dr. Georg Barth, Lauf b. Nürnberg, Oberbürgermeister Dr. jur. Walter Flemming, Glauchau.

### Entwicklung:

**Gegründet:** 23./5. 1868; eingetr. 14./10. 1868. Firma lautete bis 21./10. 1895: Aktienbrauerei Pölbitz, dann bis 28./9. 1921: Aktienbrauerei Zwickau vorm. Pölbitz.

Anfang 1913 Uebernahme der Brauerei Cainsdorf A.-G. mit ca. 20 000 hl jährl. Bierproduktion. Die Ges. besitzt verschied. Wirtschaftsanlagen. 1921 Ueber-

nahme der Ploher Bierbrauerei A.-G. u. der Brauerei Guido Selbmann in Schönau, sowie Fusion mit der Bierbrauerei Glauchau. Ferner übernommen: 1919 Stadtbrauerei H. Kühn, Lichtenstein-C; 1920 Fürstl. Brauerei Oelsnitz i. E.; 1920 Bürgerliches Brauhaus in Mosel. — 1929 Erwerb der Dampfbierbrauerei Alfred Palitzsch, Grünhain i. Erzgeb. — 1930/31 Erwerb von 3 Gastwirtschaftsgrundstücken.

### Zweck:

Betrieb des Brauereigewerbes, Verwert. der gewonnenen Erzeugnisse, Beteilig. an anderen gleichart. Unternehmen, Erwerb solcher u. deren Verwert. Hergestellt werden unter- u. obergärrige Biere (Lagerbier, Pilsner, Münchner, Einfach-Eisenbier), Weizenbier, Malz, Eis, Futtermittel, alkoholfreie Getränke (Limnade u. Selters).

### Besitztum:

In Zwickau Sudhausanlage mit 55 Ztr. Schüttung, Maischefilter, Kühlmasch. mit 345 000 Kal., autom. Faß- u. Flaschenreinig., Mälzerei; 15 Kraftwagen, 21 Pferde. Umfang des Areals 4 ha 43 a. — In Glauchau: Sudhausanlage mit 22 Ztr. Schüttung, Maischefilter, Kühlmaschine, automat. Faß- u. Flaschenreinigung; 8 Kraftwagen, 14 Pferde.